



## Grundlagen und Begründung zum TK-Bescheid vom 29.1.2016 bezüglich Stgw57-03 Sportlauf

Luzern, 02.02.2016

### Grundsatz:

Egal welche Entscheide getroffen werden, es gibt immer einige unzufriedene!  
Es gilt die beste der Lösungen zu finden, dh ungefähre Chancengleichheit und ausgewogene Feldgrössen

### Einführung und Termine:

Allfällige Änderungen haben auf den 1.1.2017 in Kraft zu treten.

Begründung: Reglementsänderungen auf Gegebenheiten basierend benötigen mind 1 ½ Jahre Vorlauf. Es ist ein ungeschriebenes Gesetz, dass keine Änderungen vor einem Eidg. Schützenfest erfolgen. Daraus ergeben sich folgende Daten:

### Einführung 1.1.2017

Anpassungen auf Erfahrungen basierend 1.1.2019  
(das Jahr 2017 gilt als Beobachtung, das 2018 zur Anpassung)

### Grundlagen:

Auswirkungen Sportlauf: Bekannt ist derzeit, dass pro Monat ca 80 – 100 Läufe montiert werden. Genaue Zahlen liegen nicht vor. Die Angaben basieren auf Produktionszahlen G&E und Spielmann.

Die besseren Resultate erfolgen nicht nur im Zusammenhang mit dem Sportlauf. Daher wird auf eine Aufteilung Stgw 57-03 verzichtet.

Aus den etlichen Auswertungen von Schiessanlässen geht eine markante Zunahme der Stgw57 Schützen, gepaart mit einer markanten Resultatsteigerung hervor. Je nach Region können jedoch wesentliche Unterschiede bezüglich eingesetzte Waffenart und Resultate festgestellt werden.

Daher sind die nachfolgenden Zahlen als Richtwerte mit einer entsprechenden Abweichung zu betrachten. Die Tendenzen sind jedoch unabhängig Regionen und Anlass feststellbar.

|        |             |             |   |
|--------|-------------|-------------|---|
| Feld A | Sportwaffen | Resultate   | abnehmend -> 93 Punkte  |
|        |             | Teilnehmer  | 15-20% abnehmend  |
|        |             | Spezielles: | Weniger erfolgreiche Schützen wechseln zum Stgw57-03. Einfacheres Schiessen bezüglich der Stellung                      |
| Feld B | Stgw 57-02  | Resultat    | bleibend 83 Punkte  |
|        |             | Teilnehmer  | Je nach Region 1 – 10% stagnierend  |
| Feld D | Kar         | Resultate   | bleibend ->88 Punkte  |
|        |             | Teilnehmer: | Je nach Region 5 – 15% leicht sinkend   |
|        | Stgw 90     | Resultate   | sinkend -> 85 Punkte  |
|        |             | Teilnehmer: | Je nach Region 20-40% sinkend   |
|        |             | Spezielles: | Schützen wechseln zum Stgw57-03. ältere Schützen; längere Visierlinie ambitionierte; besseres Material, Visierung etc.. |
|        | Stgw 57-03  | Resultate   | markant steigernd -> 90 Punkte  |
|        |             | Teilnehmer: | steigend (+ 10-15% pro Jahr) 20-40% + 10-15% pro Jahr   |

Die Diskussion und diverse Varianten haben ergeben:

|        |                             |  |   |
|--------|-----------------------------|--|---|
| Feld A | Sportwaffen                 | belassen   | Bezüglich Resultate ist das Standardgewehr allen übrigen Waffen klar überlegen.   |
| Feld B | Stgw 57-02                  | aufheben   | Das Ziel möglichst wenige unterschiedliche Felder zu haben, muss weiter verfolgt werden.<br>Zudem können aus technischen Gründen nicht mehr als 4 Waffenarten definiert werden. (Scheiben)  |
| Feld D | Ordonnanz                   | Bleibt als Ordonnanz<br><br>schon bekannt als «D»<br><br>und<br><br>«alle Ordonnanzwaffen» | Es gilt das Stgw 90 zu schützen. Verbesserungen bezüglich Visierung (Ringkorn) oder Material (Lauf) sind bis auf weiteres nicht möglich. Durch die Verkleinerung der Armee werden weitere Gewehre zur Verfügung stehen. Nachproduktionen sind somit nicht zu erwarten.<br>Daher Stgw 90 Wechsel in Kat. E. Die Kar Schützen nehmen infolge Überalterung ständig ab. Junge Schützen ziehen das Standardgewehr dem Karabiner vor.<br>Stgw 57-03 wird laufend verbessert, erfahrene Schützen wechseln zu dieser Waffenart.<br>Daher Stgw 57-03 und Kar bleiben in der Kat. D |
| Feld D | Stgw 57-03<br>Kar / Langgew | neu  | Diese zwei Waffenarten sind Resultatmässig in etwa gleich zu bewerten. Ergibt ein relativ ausgeglichenes Feld. Anteilsmässig ca. 30-50% der Teilnehmenden   |
| Feld E | Stgw 57-02<br>Stgw 90       | neu  | Resultatmässig ausgeglichenes Feld. Beide mit Blockkorn, Keine Ausbaumöglichkeiten. Die Teilnehmer belegen ca. 30-50% des Anlasses  |

Es wurde bewusst ein neuer Name für das Feld Stgw 90/57-02 verwendet. Dies um Verwechslungen zu den heute bestehenden und vergangenen Feldern zu verhindern.

Zudem ist die Teilnahme mit der Waffe in einem „höher“ definierten Feld möglich. Die aufsteigende Reihenfolge verdeutlicht dies.

**Schweizer Schiesssportverband**

Leiter                      Präsident der  
Breitensport              TK Gewehr 300m

Heinz Küffer              Walter Brändli